

Generalsekretariat EDK
Haus der Kantone
Speichergasse 6
Postfach
CH-3001 Bern

Offener Brief an die EDK: Gute Bildung beginnt vor dem Kindergarten

Sehr geehrter Präsident der EDK Christophe Darbellay,
Sehr geehrter Vorstand der EDK,
Sehr geehrte Mitglieder der EDK,

Die Schweiz diskutiert über sinkende Grundkompetenzen und wachsende Herausforderungen im Bildungssystem. Doch wo beginnt Bildung eigentlich?
Viel früher, als wir oft denken.

Spielgruppen leisten bereits vor dem Kindergarten wichtige Bildungsarbeit. Sie fördern Sprache, soziale Kompetenzen, Selbstständigkeit und Neugier. Sie ermöglichen Kindern, erste Erfahrungen ausserhalb der Familie zu sammeln, Beziehungen aufzubauen und spielerisch die Welt zu entdecken. Damit schaffen sie wichtige Grundlagen für den späteren Bildungsweg.

Die Ergebnisse der PISA-Studie und weitere Untersuchungen zu den Grundkompetenzen zeigen, dass Bildungschancen in der Schweiz weiterhin stark von der sozialen Herkunft und den sprachlichen Voraussetzungen abhängen. Diese Erkenntnisse werfen die Frage auf, wie wir Kinder und Familien möglichst früh erreichen und fördern können - unabhängig davon, welche Voraussetzungen sie mitbringen.

Spielgruppen sind wichtige Bildungsorte in der frühen Kindheit. Sie bieten Kindern einen niederschweligen Zugang zu Bildung und Begegnung. Besonders für Kinder, die zu Hause wenig Deutsch hören, schaffen sie wertvolle Möglichkeiten, die deutsche Sprache im Alltag zu erleben und anzuwenden. Gleichzeitig profitieren alle Kinder von den vielfältigen sozialen, sprachlichen und persönlichen Erfahrungen im gemeinsamen Spiel. Auch die wichtige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern stärkt die Entwicklung der Kinder und unterstützt sie in ihrem Bildungsweg.

Damit Spielgruppen diesen Beitrag leisten können, brauchen sie Anerkennung, gute Rahmenbedingungen und eine stärkere Einbindung in die bestehenden Angebote und Netzwerke der frühen Förderung. **Qualifizierte Fachpersonen und eine gute pädagogische Qualität sind dabei zentral.**

Der Schweizerische Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV setzt sich dafür ein, Spielgruppen als Bildungsorte sichtbar zu machen und ihre Qualität weiterzuentwickeln. Wir sind überzeugt: Spielgruppen sind nicht einfach Betreuung vor dem Kindergarten, sondern kompetente Partnerinnen in der Frühen Förderung.

Wir laden die EDK deshalb ein, gemeinsam mit uns konkrete Schritte zu prüfen:

Kantone und Gemeinden stärken!

Die EDK soll die Kantone dazu ermutigen, Gemeinden bei der Einbindung von Spielgruppen in lokale Netzwerke der frühen Förderung zu unterstützen. Die Qualitätsempfehlungen des SSLV sollen dabei als fachliche Grundlage dienen. Auch Leistungsvereinbarungen mit Spielgruppen und die Zusammenarbeit bei Sprachstanderhebungen sollen als Möglichkeiten zur Stärkung der frühen Förderung berücksichtigt werden.

Wissen vermitteln und Sichtbarkeit stärken!

Die EDK soll den SSLV und die Spielgruppen bei Kantons- und Gemeindevertretenden als wichtige Akteure der Frühen Kindheit bekannt machen und empfehlen. Bewährte Praxisbeispiele sollen vorgestellt und bestehende Lücken in der frühen Förderung aufgezeigt werden. Gemeinsam mit dem Schweizerischen Städte- und Gemeindeverband soll die Sichtbarkeit der Spielgruppen gestärkt werden.

Spielgruppen als Bildungsangebote anerkennen und fördern!

Wir wünschen uns einen gemeinsamen Blick auf bestehende Modelle und neue Möglichkeiten, Spielgruppen als Bildungsangebot vor dem Kindergarten anzuerkennen und ihre Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und weiteren Fachstellen der Frühen Kindheit zu fördern.

Bildung beginnt nicht erst im Kindergarten. Die Grundlagen für Sprache, soziale Kompetenzen und Chancengerechtigkeit werden bereits in den ersten Lebensjahren gelegt – im Spiel, im Alltag und in der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wer allen Kindern faire Bildungschancen ermöglichen will, muss deshalb die Bildungsorte anerkennen, stärken und gezielt fördern, an denen Kinder bereits vor dem Kindergarten lernen, spielen und sich entwickeln.

Wir freuen uns, wenn die EDK unser Anliegen aufnimmt und mit dem SSLV den Austausch über konkrete nächste Schritte sucht – gerade auch im Hinblick auf die neue eidgenössische Berufsprüfung im Bereich der frühen Kindheit.

Herzliche Grüsse

Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV

Claudia Stucki
Vorstandsmitglied



Annette Weissgerber
Leitung Geschäftsstelle SSLV

